

Nachhaltige TV-Studioproduktionen:
Die Ökologischen Mindeststandards
im internationalen Vergleich



Moritz Ladwig

Mit seiner Abschlussarbeit zu nachhaltiger TV-Studioproduktion schloss Moritz Ladwig seinen Master of Engineering an der Hochschule der Medien ab. Seit 2015 stehen TV-Studio- und Webvideo-Produktionen in seinem Fokus. Als ausgebildeter

Green Consultant setzt er sich für nachhaltige Medienproduktion ein.

Kurzfassung des Vortrags Nr. 63

Unter dem Begriff 'Green Producing' entwickeln weltweit Initiativen Konzepte, um die CO₂-Bilanz von Medienproduktionen zu verringern. In meiner Masterarbeit habe ich vier solcher Ansätze aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA verglichen und auf ihre Eignung für TV-Studioproduktionen geprüft. Dafür wurden die Kriterien der vier betrachteten Kataloge auf ihre Anwendbarkeit für Fernsehproduktionen analysiert und anschließend eingeordnet. Mit Hilfe von Datenerhebungen und Studien wurden die Kriterien gewichtet, um daraus eine Relevanz für die CO₂-Bilanz einer TV-Studioproduktion abzuleiten. Schlussendlich wurden diese gewichteten Kriterien mit den Katalogen verglichen, um herauszufinden, wie gut sich die internationalen Kataloge für Green Producing in TV-Studioproduktionen eignen.

Mein Vortrag dreht sich um die Möglichkeiten für TV-Studioproduktionen, die eigene CO₂-Bilanz greifbarer zu machen und schlussendlich zu verbessern. Klimateffiziente Produktion hat noch ein großes Potenzial, auf das ich anhand der Erkenntnisse aus meiner Masterarbeit aufmerksam machen möchte. Insbesondere im Hinblick auf den deutschen Ansatz "Green Motion" freue ich mich, andere Medienschaffende für nachhaltige Produktion zu begeistern.

[PDF anzeigen](#)